INHALT

ERSTER TEIL: FRÜHZEIT

DIE VORGESCHICHTE	2
Quellen für die älteste Geschichte 2 Der Peking-Mensch 3 Die Altsteinzeit 4 Die Neusteinzeit 5 Die Yang-shao-Kultur 7 Die Lung-shan-Kultur 8 Die wichtiosten Lokalkulturen 10 Die ersten Staatenbildungen 14	
DIE SHANG-ZEIT	16
ZWEITER TEIL: ALTERTUM	
DIE CHOU-ZEIT Kulturelle Herkunft der Chou, Ende der Shang-Dynastie 28 Lehns- wesen im neuen Reich 29 Chou-Shang-Verschmelzung 31 Be- schränkung der kaiserlichen Macht 37 Veränderung im Kräfteverhält- nis der Lehnsstaaten 39 Konfuzius 43 Laotse 49	28
DIE STREITENDEN REICHE Auflösung des Lehnssystems 55 Wirtschaftliche Umwandlungen 58 Geistige Umwandlungen 63	55
ERSTE REICHSEINHEIT Weo zum Einheitsstaat der Ch'in-Dynastie 71 Zentralisierung auf allen Gebieten 73 Grenzschutz, innerer Zusammenbruch 77	71
DRITTER TEIL: MITTELALTER	
DIE HAN-ZEIT Entwicklung der Gentry 80 Das Hsiung-nu-Reich, Verhältnis zum Han-Reich, Einverleibung Südchinas 85 Feudalistische Reaktion, Festigung des Gentrystaates 89 Turkestampolitik, Ende des Hsiung-nu-Großreiches 99 Verarmung, Cliquenwesen, Ende der Früheren	80

Han-Dynastie 104 Die pseudosozialistische Diktatur, Revolution der *Roten Augenbrauen* 108 Reaktion und Restauration, die Spätere Han-Dynastie 113 Hsiung-nu-Politik 115 Wirtschaftliche Lage, Revolution der *Gelben Turbane*, Ende der Han-Dynastie 117 Literatur und Kunst 121	
DIE ERSTE TEILUNG CHINAS	128
Die Drei Reiche 128	
Soziale, geistige und wirtschaftliche Probleme 128 Status der	
beiden Südreiche 132 Das Nordreich Wei 136	
Das westliche Chin-Reich 138	
Innere Lage des Chin-Reiches 138 Wirkung auf die Grenz-	
völker 140 Kämpfe um den Thron 145 Abwanderung von Chinesen 146 Sieg der Hunnen, die hunnische Han-Dynastie 147	
Die Fremdreiche im Norden bis zu den T'opa 150	
Die Spätere Chao-Dynastie im östlichen Nordchina 150 Frühere	
Yen-Dynastie im Nordosten und Frühere Ch'in-Dynastie in ganz	
Nordchina 153 Zerfall Nordchinas in viele Kleinreiche 156	
Gründe für den Verfall der beiden fremden Großreiche 159 Sozio-	
logische Analyse der Kleinreiche 160 Vordringen des Buddhis-	
mus 162	
Das T'opa-Reich in Nordchina 166	
Aufbau des T'opa-Staates 166 Das Hunnenreich der Hsia 170	
Aufstieg der T'opa zur Großmacht 170 Wirtschaft und Gesell-	
schaft 172 Sieg und Rückzug des Buddhismus 178	
Nachfolgestaaten der T'opa 182 Zweiteilung des T'opa-Reiches 182 Erscheinen der (Gök-)Tür-	
ken 183 Nördliche Chou- und Ch'i-Dynastie 184	
Die Südreiche 187	
Wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation im Süden 187 Cli-	
quenkämpse unter der Östlichen Chin-Dynastie 191 Liu-Sung-	
Dynastie und Südliche Ch'i-Dynastie 196 Die Liang-Dyna-	
stie 198 Die Ch'en-Dynastie und ihr Ende durch die Sui 200	
Kulturelle Blüte des Südens 201	
DAS GEEINTE REICH	203
Die Sui-Zeit 203	
Innere Lage im geeinten Reich 203 Gründe für den Zusammen- bruch 208	
Die T'ang-Zeit 200	
Reformen, Dezentralisierung 209 Türkenpolitik 214 Eroberung	
Turkestans und Koreas, Höhepunkt der Macht 215 Zeitalter der	

Kaiserin Wu: Buddhismus und Großkapital 219 Zweite T'ang-Blüte 222 Erhebung eines Militärgouverneurs 224 Die Rolle der Uiguren, Einziehung des klösterlichen Kapitals 227 Erste erfolgreiche Bauernerhebung, Zusammenbruch des Reiches 231

VIERTER TEIL: NEUZEIT

236

282

DIE ZWEITE TEILUNG CHINAS
Die Zeit der Fünf Dynastien 236
Anfang einer neuen Epoche 236 Politische Situation im 10. Jahr-
hundert 241 Monopolistischer Handel in Südchina, Druck und
Geld im Norden 242 Politische Geschichte der fünf Dynastien 245
Das Nördliche Sung-Reich in Mittelchina 252
Ausdehnung nach Süden 252 Gemäßigter Absolutismus – Ver-
waltung, Heer, Inflation 255 Reformen; Kleinhandel gegen Groß-
handel 261 Philosophie, Literatur, Malerei 263
Die Reiche in Nordchina 269
Das Kitan (Liao)-Reich, Anspruch auf den Kaiserthron 269 Der
Staat der Kara-Kitai 272 Das Reich Hsi-Hsia, Fortsetzung tür-
kischer Tradition 272
Das Südliche Sung-Reich in Mittel- und Südchina 274
Gründung 274 Innenpolitische Lage 274 Kulturelle Lage,
Gründe für den Zusammenbruch 276
Das Reich der Ju-chen im Norden 278
Schnelle Ausdehnung 278 Einheitsfront der Chinesen 278 An-
fang des Mongolenreiches 279
DIE PERIODE DES ABSOLUTISMUS
Die Mongolen-Zeit 282
Weitere Fremdherrschaften 282 Nationalitäten-Gesetzgebung 283
Militärische Lage 284 Soziale Lage 285 Volkserhebungen,
NationaleVolkserhebung 280 Kulturelles 293
Die Mino-Zeit 206
Gründung, Nationalgefühl 296 Krieg gegen Mongolen und Japa-
ner 298 Soziale Gesetzgebung bei Erhaltung der alten Ord-
nung 300 Kolonisierung, landwirtschaftliche Entwicklung 302
Handel und Industrie 306 Eine neue Schicht: die Neugentry 308
Literatur und bildende Kunst 310 Politik am Hofe 315 Flotte,
Ausdehnung nach Süden 316 Cliquenkämpfe 317 Aufstände 321
Machiavellismus 322 Außenpolitik im 16. Jahrhundert 323 Ge-
fahren von außen und innen 326

Die Mandschu-Zeit 330	
Festsetzung der Mandschu 330 Niedergang vom 18. Jahrhundert	
an 333 Ausdehnung in Zentralasien, erster Staatsvertrag 339 Kul-	
tur 343 Beziehungen zur Außenwelt 347 Abstieg, Rebel-	
lionen 351 Europäischer Imperialismus in Ostasien 352 Aufstände	
in Turkestan und innerhalb Chinas (T'ai-p'ing) 357 Zusammen-	
stoß mit Japan, weitere Kapitulationen 364 Rußland in der	
Mandschurei 366 Reform und Reaktion, Boxer-Aufstand 367	
Ende der Dynastie 370	
DIE REPUBLIKANISCHE PERIODE	374
Die frühe Republik 374	
Soziale und geistige Lage 374 Generalskämpfe 382 National-	
chinesische Regierung 389 Der japanisch-chinesische Krieg 393	
Die Nachkriegszeit 396	
Ausbreitung des Kommunismus 396 Die nationalchinesische Re-	
gierung in Taiwan 401 Das kommunistische China 408	
Rückblick und Ausschau 428	
BIBLIOGRAPHIE	433
REGISTER	435